

## **Wir kandidieren für den Vorstand der Evangelischen Martin-Luther-Kirchengemeinde Wirges (Wahl am 13. Juni 2021):**



**Hannelore Höhn, 65 Jahre, Wirges**

Mit meinem Mann lebe ich seit vielen Jahren in Wirges. Vor meiner Pensionierung war ich Lehrerin an einer Grundschule.

Ich würde mich gerne weiterhin im Kirchenvorstand engagieren, darüber hinaus meine Arbeit mit Senioren und Kindern fortsetzen sowie mithelfen, Kirchenkonzerte zu organisieren.



**Florian Jungbluth, 24 Jahre, Wirges**

Ich habe meine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen und seit März diesen Jahres bin ich bei der Evangelischen Regionalverwaltung Rhein-Lahn-Westerwald in Nassau in der Personalabteilung angestellt.

Zusammen mit meinem Hund lebe ich in Wirges. Meine Eltern leben auch in Wirges und meine Schwester und Großeltern in Dernbach.

Ein besonderes Interesse habe ich am Gemeindeleben, da man die Zusammengehörigkeit und den gemeinsamen Glauben an Gott sonst leider nicht im täglichen Leben findet. Den Menschen den Glauben näherzubringen und einen Ort für die gemeinsame Ausübung mitzugestalten ist eine sehr interessante und vielseitige Erfahrung und Aufgabe.



**Peter Kamm, 53 Jahre, Wirges**

Ich lebe seit meiner Geburt hier in Wirges bin verheiratet und habe zwei Kinder.  
Seit 1995 selbstständiger IT-Dienstleister,  
liegt mein Schwerpunkt in der Kirchenvorstandsarbeit im Bereich Kindertagesstätte



**Hans Kollösche, 74 Jahre, Wirges**

Nach 15 Jahren Dienst in der Bundeswehr und 25 Jahren Dienst bei der Telekom als Ingenieur für Elektrotechnik, bin ich seit 2007 im Ruhestand. Verheiratet bin ich mit Regine Behr-Kollösche.

Während meiner ersten Ehe sind 2 Kinder geboren, die mir 5 Enkel beschert haben.

Wenn's warm genug ist, fahre ich gerne Fahrrad, bei weniger gutem Wetter beschäftige ich mich mit meiner Modelleisenbahn.

Von meinen Eltern bin ich christlich "erzogen" worden. Mein Vater war Kirchenvorsteher in Hannover-Kirchrode. Nach einer längeren "Blindzeit" bin ich gerne wieder unter das Dach der Kirche gekommen, weil ich auch dort Christ sein möchte!

Mein besonderes Anliegen ist die Ökumene im Kleinen und im Großen, und ich träume davon, dereinst ökumenisch beerdigt zu werden.

Ich freue mich auf meine Mitarbeit in der Kirche und auf eine christliche Zusammenarbeit mit Ihnen!



**Alexandra Rosterg, 51 Jahre, Wirges**

Nach mehreren Jahren an verschiedenen Stationen im In- und Ausland bin ich Anfang 2019 in meine Heimatgemeinde zurückgekehrt.

Ich bin seit mehreren Jahren selbständig im Tourismusbereich, da bereits in der Kindheit andere Länder und Kulturen eine große Faszination auf mich ausgeübt haben.

In meiner freien Zeit genieße ich mit meiner Hündin Spaziergänge in der Natur.

Nach diesem für uns alle sehr schwierigen Jahr ist es mir einfach ein Anliegen mich mehr in die Gesellschaft einzubringen und die Evangelische Kirchengemeinde in ihrer Arbeit zu unterstützen, da mir gerade der Umgang mit Menschen eine Herzensangelegenheit ist.



**Jan Schneider, 48 Jahre, Wirges**

Ich wohne über 11 Jahre in Wirges. Beruflich bin ich Einrichtungsleiter in einem Pflegeheim. In meiner Freizeit singe ich gerne, spiele Gitarre (manchmal auch in unseren Gottesdiensten) und gehe joggen.

Seit 2012 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand und dort unter anderem im Musik- und Festausschuss tätig.

2013 habe ich meine Ausbildung zum Prädikanten abgeschlossen und übernehme Gottesdienste überwiegend im unteren Westerwald.



**Simone Stein, 55 Jahre, Dernbach**

Ich bin verheiratet und habe zwei Töchter, wovon eine das Down-Syndrom hat. Seit 1992 bin ich im Westerwald und wohne jetzt in Dernbach.

Es macht mir Spaß, mich im Gottesdienst zu engagieren, wie z.B. die Lesung halten. Kinder liegen mir sehr am Herzen und ich beteilige mich gerne an Kindertagen oder Kindergottesdiensten.



**Karen Wirth, 70 Jahre, Wirges**

Ich war Lehrerin in England und seit meiner Ankunft in Deutschland vor 25 Jahren unterrichte ich weiterhin Englisch in der Kreisvolkshochschule Westerwald. Ich bin verheiratet und habe außer der deutschen noch die britische Staatsangehörigkeit.

In der Kirchengemeinde habe ich mich seit 2015 im Café International, in der Unterstützung von Flüchtlingen, im Bibelkreis und im Diakonie-Ausschuss engagiert.

In diesen Bereichen möchte ich weiter wirken und hoffe, dass es nach der Corona-Zeit wieder viele Aktivitäten in der Kirchengemeinde geben wird, dass das Café International und ein Bibelgesprächskreis wieder aufleben. Auch Musik zählt zu meinen Interessen.